

RS OGH 1991/6/26 1Ob19/91, 1Ob13/91, 1Ob292/03b, 1Ob125/17i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.06.1991

Norm

AVG §73

AHG §1 Ca

AHG §1 Cc

AHG §1 H

Rechtssatz

Die Frist des § 73 AVG von sechs Monaten ist eine Höchstfrist; schon in der Verzögerung der ehestmöglich zu treffenden Entscheidung ohne triftige Gründe innerhalb dieser Frist kann Verschulden und damit amtshaftungsbegründendes Unterlassen des Organes gelegen sein.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 19/91

Entscheidungstext OGH 26.06.1991 1 Ob 19/91

Veröff: SZ 64/86

- 1 Ob 13/91

Entscheidungstext OGH 10.07.1991 1 Ob 13/91

Veröff: EvBl 1991/172 S 740 = JBl 1992,47

- 1 Ob 292/03b

Entscheidungstext OGH 10.02.2004 1 Ob 292/03b

Vgl auch; Beisatz: Innerhalb welcher Frist eine Behörde über einen bestimmten Antrag zu entscheiden hat, ist regelmäßig von den besonderen Umständen des Einzelfalls abhängig. (T1); Beisatz: Hier: Das Verlangen nach einer Entscheidung innerhalb von 14 Tagen wäre unter den hier gegebenen Umständen als Überspannung der Entscheidungspflicht (in zeitlicher Hinsicht) anzusehen. (T2)

- 1 Ob 125/17i

Entscheidungstext OGH 30.08.2017 1 Ob 125/17i

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0049704

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.09.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at